



Nr. 127 / 15. Juni 2017

Vier junge Preisträger von Landtag, Bildungsministerium und Heimatbund mit Emmi ausgezeichnet

Un de „Emmi för Plattdütsch in Sleswig-Holsteen“ geiht an...vier Preisträger von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen des Landes. Sie haben heute (Donnerstag) vom Schleswig-Holsteinischen Landtag, dem Ministerium für Schule und Berufsbildung sowie dem Schleswig-Holsteinische Heimatbund den sogenannten plattdeutschen Oscar erhalten.

„Je mehr junge Lüüd Platt snacken, desto besser is dat för uns in Sleswig-Holsteen“, sagte Landtagspräsident Schlie, als er den Emmi-Gewinnern die Meerjungfrau aus Eisen überreichte. Für ihn sei es eine „grote Freud, so veele Jungs un Deerns in’n Landeshuus“ zu sehen. „Ji snackt Platt, da freu’n wi uns bannig drüber“, lobte Schlie die jungen Preisträger.

Der Vertreter des Ministeriums für Schule und Berufsbildung Hans Stäcker berichtete, dass mittlerweile 29 Grundschulen im Lande Plattdeutsch unterrichten. „Es ist ein toller Erfolg, dass wir 2.000 Schülerinnen und Schüler zum Plattsnacken bringen“, unterstrich Stäcker. Die Auszeichnung sei ein zusätzlicher Ansporn, sich mit der Regionalsprache zu beschäftigen, sagte Jörn Biehl, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes. „Die Emmi trägt definitiv zur Verbreitung der plattdeutschen Sprache bei“, betonte er.

In der Kategorie Kindertagesstätten wurde die „Regenbogengruppe“ der evangelischen Kindertagesstätte St. Marien Bugenhagen in Rendsburg für ihren Film „Fru Meier hat Geboortsdag“ ausgezeichnet. Bei den Grundschulen durfte die Grundschule Treia die Emmi für die Übersetzung des Bilderbuches „Der kleine Bär verträgt sich wieder“ ins Plattdeutsche mit nach Hause nehmen. Die Projektgruppe „Plattdeutscher Trailerwettbewerb“ der Hochschule Flensburg und der Flensburger Kurzfilmtage e. V. wurde in der Kategorie Fachschulen für Sozialpädagogik, Fachschulen, Universitäten für die Animationsfilme „Dr. Plattdütsch“ und „Wuddeln“ geehrt. Eine weitere Meerjungfrau ging an Inga Wormuth von der Europa-Universität Flensburg für ihre Masterarbeit zum Thema Niederdeutschunterricht.

Mehr vun de Emmi för Plattdütsch un Fotos vun de Winner gifft dat op:

http://www.landtag.ltsh.de/aktuell/panorama_berichte/17_06_15_emmi_verleihung.html